

# MSc

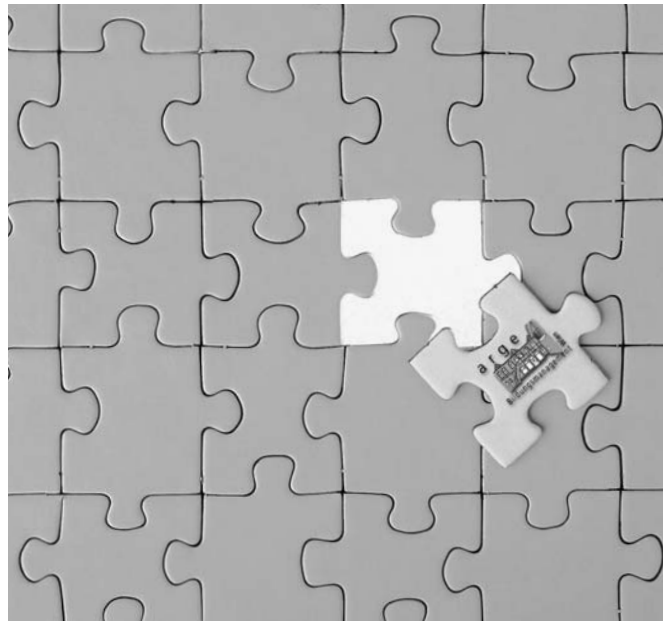
## MSc - PSYCHOTHERAPIE



### Upgrade

Postgradualer Lehrgang für PsychotherapeutInnen zum Erwerb wissenschaftlicher Qualifikation in Forschungsmethodik und -praxis der Psychotherapie

# Curriculum



**»Grundlagenforschung ist das, was ich tue,  
wenn ich nicht weiß, was ich tue.«**

*(Wernher von Braun)*

**»Ein Gesunder hat 1.000 Wünsche, ein Kranker bloß einen.«**

*(Lebensweisheit)*

### Veranstalter



#### **ARGE Bildungsmanagement Wien**

Friedstrasse 23, A-1210 Wien

Tel.: +43/1/ 263 23 12-0, Fax: -20

office@bildungsmanagement.at • www.bildungsmanagement.at

Ausbildungen in

- Mediation und Konfliktregelung • Wirtschaftsmediation • Umweltmediation
- Supervision, Coaching & Organisationsentwicklung • Psychosoziale Beratung/Lebens- & Sozialberatung
  - Projektmanagement • Unternehmerisches & Soziales Management
  - Eventmanagement • Outdoor & Management • Mobbingberatung
  - Psychotherapie • Sozialpädagogik

**Veranstaltung von wissenschaftlichen Tagungen und Kongressen**

**Weiterbildungsprogramm • Jour-fixe-Programm**

## MSc – Psychotherapie

Berufsbegleitender Lehrgang >>universitären Charakters<<



Postgradualer Lehrgang für PsychotherapeutInnen zum Erwerb wissenschaftlicher Qualifikation in Forschungsmethodik und -praxis der Psychotherapie.



Dr. Klaus Rückert

Der Upgrade-Lehrgang baut auf die Psychotherapieausbildung auf und richtet sich an PsychotherapeutInnen, die ihre Kompetenz in wissenschaftlichem Denken und Arbeiten vertiefen und den akademischen Grad „Master of Science“ (MSc) erwerben wollen. Der universitäre Lehrgang vermittelt die wichtigsten Konzepte sozialwissenschaftlicher Forschungsstrategien und Forschungsmethoden. Es werden die über das Fachspezifikum hinausgehenden erkenntnistheoretischen Grundlagen der Psychotherapie sowie die Methoden und Ergebnisse der Effizienz- und Wirkungsforschung in den Psychotherapiewissenschaften rezipiert. Die differenzierte Darstellung und der Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden erfolgen im transkulturellen Vergleich und anhand ausgewählter Zielgruppen von PatientInnen. Die eigene Praxiserfahrung wird durch eine weitere Dimension - die wissenschaftliche und interdisziplinäre Auseinandersetzung mit psychotherapeutischen Theorien und Methoden bereichert. Die selbständige Erarbeitung der MasterThesis hat das Ziel, die wissenschaftlichen Erkenntnisse umzusetzen und zugleich zu erproben.

*„Die angebotene Vertiefung der Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Modellen psychotherapeutischer Diagnostik und Behandlung und ihres Vergleichs, ebenso wie die Vermittlung von Grundlagenwissen zur Effizienz- und Wirkungsforschung sowie die Möglichkeit, psychotherapeutisches wissenschaftliches Arbeiten zu erlernen, stellen Desiderate der Weiterentwicklung der Psychotherapie und der in ihr professionell Tätigen dar. Der geplante Lehrgang bietet hier eine fundierte und psychotherapiespezifische wissenschaftliche Ausbildungsmöglichkeit an.“<sup>1)</sup>*

Die ARGE Bildungsmanagement ist eine Non-Profit-Organisation und schon seit vielen Jahren in der Ausbildung von PsychotherapeutInnen (Propädeutikum!) und von BeraterInnen im Sozial- und Managementbereich erfolgreich tätig. Neu an diesem Upgrade-Lehrgang für PsychotherapeutInnen ist der Schwerpunkt auf wissenschaftlich-psychotherapeutischer Forschung und Arbeit sowie die Aufwertung durch den akademischen Abschluss MSc.

Der Lehrgang ist beim BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur seit 30. August 2006 akkreditiert. Die ARGE Bildungsmanagement ist hiermit berechtigt, den Lehrgang „Psychotherapie“ als „Lehrgang universitären Charakters“ zu bezeichnen und den AbsolventInnen dieses Lehrgangs den akademischen Grad „Master of Science (Psychotherapy)“, abgekürzt „MSc“, zu verleihen.

Die Studierenden werden in der Erstellung der MasterThesis im Diplomandenseminar fachlich begleitet. Wir bieten einen hoch-professionellen Studiengang nach universitären Standards und engagieren ReferentInnen mit langjähriger eigener klinischer Praxis, fundiertem psychotherapeutischen Wissen und Forschungserfahrung.

Nutzen Sie das Angebot, ich wünsche Ihnen und dem Lehrgang viel Erfolg!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. Rückert'.

Dr. Klaus Rückert  
Direktor, ARGE Bildungsmanagement Wien

**Lehrgangsleitung:** Dr. Klaus Rückert  
**Wissenschaftliche Leitung:** Prof. Dr. Gerhard Benetka, Dr. Gerda Mehta  
**Organisation:** Büro der ARGE

Stand: Juli 2008

<sup>1)</sup> Univ. Doz. Dr. Thomas Stephenson, Auszug aus dem Gutachten zum Masterlehrgang Psychotherapie

## Psychotherapie – Lehrgang universitären Charakters

Die Ausübung und Ausbildung im Bereich Psychotherapie, sowie die Berufsbezeichnung „PsychotherapeutIn“ ist in Österreich seit dem Psychotherapiegesetz 1990 gesetzlich geregelt und wird von anerkannten propädeutischen Ausbildungseinrichtungen und psychotherapeutischen Schulen durchgeführt. (Psychotherapiegesetz, BGBl Nr. 361/1990).

Im Zuge der Etablierung der Psychotherapie als gesetzlich anerkannter Gesundheitsberuf entsteht zunehmend ein Bedarf an wissenschaftlich fundierten, akademischen Ausbildungsabschlüssen nach universitären Standards. Ziel ist, eine größere gesellschaftliche Anerkennung und eine Angleichung an das universitäre Bildungssystem zu erreichen.

### Ziel des Masterlehrgangs / Nutzen der Ausbildung

Die bereits absolvierte psychotherapeutische Ausbildung wird zur Gänze angerechnet. Wir kooperieren mit den anerkannten fachspezifischen psychotherapeutischen Ausbildungseinrichtungen und bieten PsychotherapeutInnen mit Berufsberechtigung eine qualifizierte Weiterbildung in Forschungsmethodik und -praxis im Bereich Psychotherapie an. AbsolventInnen wird der akademische Titel „*Master of Science – MSc (Psychotherapy)*“ verliehen.<sup>1)</sup>

### Zielgruppen

- PsychotherapeutInnen mit Berechtigung zur selbständigen Ausübung der Psychotherapie
- AbsolventInnen der fachspezifischen Ausbildungseinrichtungen mit Berechtigung zur selbständigen Ausübung der Psychotherapie
- Studierende im letzten Abschnitt der fachspezifischen Ausbildung in Kooperation mit den anerkannten Ausbildungseinrichtungen

**Veranstaltungsorte**    Wien und Seminarhotels in Wien-Umgebung (ca. 70 km)

---

## Der Studienplan / Upgrade-Psychotherapie

### Aufbau des Masterlehrgangs MSc – Psychotherapie

#### 1. Lehrgangsorganisation:

Berufsbegleitend, Wochenendseminare, Abendseminare, kommissionelle Abschlussprüfung nach § 56 UniStG. Anrechnung von bereits absolvierten Studienteilen, sofern sie inhaltlich und fachlich gleichwertig sind.

#### 2. Zulassungsvoraussetzungen

- Psychotherapeutisches Propädeutikum und Psychotherapeutisches Fachspezifikum oder
- In- oder ausländische Berufsberechtigung zur selbständigen Ausübung der Psychotherapie (in Österreich Eintragung in die Liste der PsychotherapeutInnen beim Gesundheitsministerium)
- PsychotherapeutInnen i.A. mit Nachweis der Berechtigung für den Abschluss der Psychotherapieausbildung
- Teilnahme am Aufbauseminar „Wissenschaftliches Arbeiten“

#### 3. Lehrgangsumfang / Upgrade Psychotherapie (aufbauend auf die Psychotherapieausbildung)

Max. 2 Semester, 160 Stunden Gesamtumfang (109 Unterrichtsstunden, 51 Stunden Fernstudium)

9 Seminare

3 Diplomandenseminare

MasterThesis & Masterprüfung

**Abschluss: Master of Science – MSc (Psychotherapy) – 30 ECTS <sup>2)</sup>**

---

<sup>1)</sup> Prüfungen in Lehrgängen universitären Charakters sind für Universitätsstudien anzuerkennen, sofern sie inhaltlich gleichwertig sind.

Bei Abschluss eines mind. 3-jährigen Lehrgangs universitären Charakters wird die allgemeine Universitätsreife erlangt, die die Voraussetzung für die Absolvierung eines ordentlichen Studiums ist. Novelle zum Universitäts-Studiengesetz, 105. Bundesgesetz, 10. August 2001, § 59 Abs 1 und § 35 Abs 1 Z

<sup>2)</sup> Das „European Credit Transfer System“ (ECTS) regelt die akademische Anerkennung von Studienleistungen.

## Studienplan: Upgrade – Lehrgang MSc – Psychotherapie

		Seminare	UE	ECTS
1. Semester	Seminar 1: <i>Erkenntnistheoretische Grundlagen der Psychotherapie I</i>		8	2,5
	Seminar 2: <i>Erkenntnistheoretische Grundlagen sozialwissenschaftlicher Forschung</i>		4	
	- Grundbegriffe quantitativer und qualitativer Methoden		12	
	- Anwendung qualitativer Methoden		12	
	Seminar 4: <i>Berufsrechtliche Rahmenbedingungen</i>		4	4
	Seminar 3: <i>Richtlinienseminar MasterThesis</i>		4	
	Seminar 9: <i>Diplomandenseminar</i>		9	
2. Semester	Seminar 5: <i>Spezielle Zielgruppen</i>		36	2
	Seminar 6: <i>Psychotherapieforschung 1 – Einführung</i>		6	1
	<i>Psychotherapieforschung 2 – Methoden</i>		6	
	Seminar 7: <i>Erkenntnistheoretische Grundlagen der Psychotherapie II</i>		4	0,5
	Seminar 8: <i>Transkulturelle Psychotherapie</i>		4	
Gesamt – UE 109 + 51 Fernstudium				
<b>MasterThesis &amp; Masterprüfung</b>				20
<b>Abschluss mit dem akadem. Grad „Master of Science – MSc (Psychotherapy)“ 160 UE,</b> aufbauend auf die Psychotherapieausbildung				30

### Die Seminare

Die folgenden Beschreibungen umreißen den inhaltlichen und methodischen Gesamtrahmen der Seminare. Bei der konkreten Gestaltung werden die SeminarleiterInnen Schwerpunktsetzungen nach den Bedürfnissen und Vorkenntnissen der TeilnehmerInnen treffen.

Die Seminarzeiten sind üblicherweise Freitag 17:30 - 21:00 Uhr und Samstag 9:00 - 18:00, teilweise auch Sonntag. In einem Block werden u. U. auch mehrere Seminarinhalte und ReferentInnen hintereinander angeboten.

#### Seminar 1: Erkenntnistheoretische Grundlagen der Psychotherapie I

Das zentrale Anliegen in der Psychotherapie ist die Unterstützung zur Veränderung. Was ist Veränderung? Welche Annahmen über Veränderungsprozesse liegen psychotherapeutischen Methoden und Denksystemen zugrunde?

Es werden unterschiedliche theoretische Ansätze der Veränderung und Veränderungsförderung präsentiert und deren Forschungsrelevanz diskutiert. Das Einbeziehen der Praxis der TeilnehmerInnen und deren Zugehörigkeit zu fachspezifischen Denk- und Handlungssystemen unterstützen das Aufzeigen der vielfältigen Möglichkeiten von Forschungsdesigns.

#### Seminar 2: Erkenntnistheoretische Grundlagen sozialwissenschaftlicher Forschung

In diesen beiden Seminarblöcken sollen zum einen Grundlagen zur sozialwissenschaftlichen Forschung vermittelt, zum anderen praktische Beispiele, Techniken und Werkzeuge erlernt und erprobt werden.

##### - *Grundbegriffe quantitativer und qualitativer Methoden*

Grundbegriffe quantitativer und qualitativer Methoden, deren Einsatzmöglichkeiten und Voraussetzungen; messtheoretische Überlegungen und Verallgemeinerungsparadigmen, Relevanz- und Angemessenheitskriterien, Hypothesenprüfung. Welche Fragestellungen kann ich mit welchen Methoden beantworten? Screeningverfahren, Fragebögen, Interviews, Protokolldaten etc. Welche Ergebnisse bekomme ich? Wie sind diese zu interpretieren? Mit welchen Werkzeugen kann ich arbeiten? Wie eigne ich mir Techniken an? Welche Art des Know-hows kann ich mir erwerben, wann muss ich mir ExpertInnen dazu holen?

##### - *Anwendung qualitativer Methoden*

Hier wird der Schwerpunkt auf die Anwendung qualitativer Methoden gelegt. Was ist qualitative Forschung? Wann wird sie angewandt? Welche Methoden gibt es? Genaues Eingehen auf verschiedene Interview- und Auswertungstechniken, Gruppenverfahren und praktisches Ausprobieren durch die TeilnehmerInnen. Was ist ein Leitfaden? Wie werden Leitfäden erstellt? Wie sind Ergebnisse zu interpretieren, wie gehe ich mit dem Material (Texten) um? Wie komme ich zu sinnvollen und methodisch sauberen Ergebnissen (Evaluation)?

## **Seminar 3: Richtlinienseminar MasterThesis**

Grundlagenseminar für die Erstellung der MasterThesis, Begleitung und Unterstützung beim Konzipieren der Fragestellung für die MasterThesis, Erstellung eines Forschungsdesigns, Durchführung; für die Auswertung der Ergebnisse der MasterThesis werden DiplomandInnenseminare in Kleingruppen angeboten.

## **Seminar 4: Berufsrechtliche Rahmenbedingungen**

- Vertiefende Beschäftigung mit den Berufspflichten von PsychotherapeutInnen, insbesondere den Schwerpunkten Fortbildung, Kooperation, Aufklärung, Zustimmung zur Behandlung, Werbeverbot, Informationsrecht, Schilderordnung, Dokumentation etc.; Beschäftigung mit Fragen des psychotherapeutischen Sorgfalts- und Haftungsmaßstabes;
- weiterführende Auseinandersetzung mit den aktuellen Richtlinien für die psychotherapeutische Berufsausübung, vgl. Berufskodex, Supervisionsrichtlinie und Fort- und Weiterbildungsrichtlinie etc.;
- aktuelle Entwicklungen der psychotherapeutischen Verschwiegenheitspflicht unter besonderer Berücksichtigung des Jugendwohlfahrtsrechtes sowie zu Überschneidungsfragen im Ärzterecht; (insbesondere Anzeigerecht versus Anzeigepflicht, Melderecht versus Meldepflicht etc.);
- Beschäftigung mit den rechtlichen Grundlagen der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie unter besonderer Berücksichtigung des aktuellen Kindschaftsrechtes;
- Behandlung einschlägiger Bestimmungen und Neuerungen im Strafrecht (vgl. insbesondere im Hinblick auf die Verschwiegenheit, seelische Körperverletzung, Eigenmächtige Heilbehandlung sowie Neuerungen bei den Sexualdelikten etc.);
- Behandlung einschlägiger Bestimmungen in der Strafprozeßordnung und der Zivilprozeßordnung (vgl. Zeugeneigenschaft, Aussagepflicht, Zeugnisverweigerungsrecht, Berufsgeheimnisträger etc.);

## **Seminar 5: Spezielle Zielgruppen**

Bisher wird in Österreich an einer universalen psychotherapeutischen Grundkompetenz festgehalten. Dennoch haben sich Schwerpunkte und Erfahrungswerte in den verschiedenen psychotherapeutischen Arbeitsgebieten herauskristallisiert.

In diesem Seminar werden die LehrgangsteilnehmerInnen über ihre Arbeitsgebiete oder über Besonderheiten psychotherapeutischer Rahmenbedingungen, Methoden, Theorien und Erfahrungen referieren, wie z.B. Psychotherapie mit Kindern, Arbeit mit Paaren, Familien, im Zwangskontext, Psychotherapie mit Flüchtlingen, Folteropfern, Traumatisierten, Psychotherapie im Gefängnis, Sucht und Migration, Psychotherapie mit sozial Benachteiligten, u.a.

## **Seminar 6: Psychotherapieforschung 1 - Einführung**

Zuerst wird der Diskurs um die Psychotherapieforschung vorgestellt und kritisch beleuchtet. Es werden Forschungszugänge von PraktikerInnen besprochen und dabei spezielles Augenmerk auf die Realisierbarkeit des Forschungsvorhabens im Rahmen der therapeutischen Berufspraxis gelegt. Machbarkeit, Reflexionserweiterung und Professionalisierung sind die Ziele jeder praktisch orientierten Forschung.

### **Psychotherapieforschung 2 - Methoden**

Es wird eine qualitative Methode zur Transkribierung und Textanalyse von therapeutischen Sitzungen vorgestellt, die sich aus dem narrativen Interview herleitet (Textanalyse - Interpretengemeinschaft). Schon vorhandene Materialien der StudentInnen können gerne herangezogen werden.

## **Seminar 7: Erkenntnistheoretische Grundlagen der Psychotherapie II**

Ziel des Seminars ist

- ein Überblick über zentrale, methodenübergreifende Grundlagen der Psychotherapie anhand der schulspezifischen Menschenbilder (triebtheoretisches Modell, Lernmodelle, Selbstregulationsmodell, existenzphilosophisches Modell, systemisch konstruktivistisches Modell, integrative Ansätze, u.a.)
- die Darstellung der den psychotherapeutischen Schulen zugrunde liegenden epistemologischen Modelle.

## Seminar 8: Transkulturelle Psychotherapie

Der Zusammenhang von Kultur und Psychotherapie wird unter verschiedenen Blickwinkeln dargestellt: Wie ist die Haltung zu psychischen Erkrankungen – was gilt als normal, was als gestört? Was ist das Ziel der Psychotherapie? Wie wird die Therapeut-Patient-Beziehung gesehen? Welche Rolle spielt die Berufsgruppe in der Gesellschaft, wie ist sie im Gesundheitswesen verankert?

Wie wird die kulturelle Differenz in Ausbildungsgruppen erfahren, in denen LeiterInnen und TeilnehmerInnen aus verschiedenen Kulturen kommen und unter Umständen auch unterschiedliche Sprachen gesprochen werden?

## Seminar 9: Diplomandenseminar

- Arbeit in Kleingruppen
- Entwicklung von Themen und Fragestellungen und deren empirische Erforschung für die MasterThesis
- Verfassen einer MasterThesis
- Präsentation der Arbeitskonzepte und Arbeitsabschnitte

---

## Abschluss des Lehrgangs / MasterThesis & Masterprüfung

### Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Masterlehrgangs

- Nachweise über die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen
- Abfassen einer MasterThesis, Bewertung mit einer Note zwischen „Sehr gut“ (1) und „Genügend“ (4) nach § 45 (1) UniStG.
- Abschlussprüfung über die Inhalte des Lehrgangs sowie der MasterThesis in Form einer kommissionellen Gesamtprüfung

### MasterThesis

Abfassen einer Masterarbeit im Umfang von 60 Seiten. Das Thema wird von den LehrgangsteilnehmerInnen eigenständig in Absprache mit der Lehrgangsleitung gewählt. Die Arbeit an der MasterThesis wird im Diplomandenseminar begleitet.

Die Masterarbeiten sollen generell aus einem Theorie- und einem Praxisreflexionsteil (empirischer Forschungsteil) bestehen. Sie können auch Grundlagenforschung zur Psychotherapie und zu angrenzenden Disziplinen beinhalten oder Fragen zu ihrer Anwendbarkeit, Effizienz- oder Versorgungsleistung und dergl. behandeln. Die Fragestellung muss in wissenschaftlicher Form abgehandelt werden. U.a. können partizipatorische, ethnopschoanalytische, narrative Forschungsansätze, dekonstruktivistische Fallstudien zur psychotherapeutischen Praxis, Befragungen über den Einsatz von Psychotherapie bei psychischen, psychosomatischen und psychosozialen Problemen, bei verschiedenen PatientInnengruppen und Settings im Vergleich etc. eingesetzt werden. Theoretische Arbeiten können zentrale Begriffe und Vorannahmen der Psychotherapie und ihrer angrenzenden Disziplinen behandeln, deren Bedeutungsräume und Wirksamkeit beleuchten, sowie eine kritische Auseinandersetzung mit psychotherapeutischer Theorienbildung beinhalten.

Bei größeren Projekten kann die MasterThesis auch als Teamarbeit verfasst werden, wobei der Beitrag einzelner Teammitglieder erkenntlich sein muss. Die MasterThesis muss von 2 Begutachtern positiv beurteilt werden. Die Defensio der Masterarbeit erfolgt im Rahmen der mündlichen Abschlussprüfung.

### Masterprüfung

Die mündliche Abschlussprüfung findet in Form einer kommissionellen Gesamtprüfung statt. Inhalte sind

- das Thema der Masterarbeit
- der Lehrstoff aus den Seminaren

Nach Absolvierung der Abschlussprüfung legt die Prüfungskommission die Gesamtbeurteilung gemäß § 45 (3) UniStG fest. Bewertungsstufen sind „mit Auszeichnung bestanden“, „bestanden“ und „nicht bestanden“.

Den AbsolventInnen wird nach dem erfolgreichen Abschluss des Masterlehrgangs „**Psychotherapie**“ „und bei Nachweis einer Berufsberechtigung zur selbstständigen Ausübung der Psychotherapie der akademische Grad „**Master of Science – MSc (Psychotherapy)**“ verliehen.

## Anmeldung

schriftlich an die

**ARGE BILDUNGSMANAGEMENT WIEN**

Friedstraße 23, 1210 Wien; Tel.: 01 / 263 23 12-0, Fax: -20

e-mail: [office@bildungsmanagement.at](mailto:office@bildungsmanagement.at)

web: [www.bildungsmanagement.at](http://www.bildungsmanagement.at)

Für die Anmeldung zum Lehrgang benötigen wir folgende Unterlagen:

- die schriftliche Anmeldung / Anmeldeblatt
- einen tabellarischen Lebenslauf mit Foto
- eine kurze Beschreibung der Motivation für die Ausbildung (1/2 A4 Seite)
- Nachweise über die Zulassungsbedingungen
- Überweisung der Anmeldegebühr

Durch die Aufnahme in den Lehrgang und die Bezahlung der Kurskosten sind alle TeilnehmerInnen „fördernde Mitglieder“ des Vereins ARGE Bildungsmanagement Wien.

## Änderungen im Kursprogramm

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Änderungen inhaltlicher Art und bei der Seminarorganisation infolge von veränderten Rahmenbedingungen, Gesetzen etc. vorzunehmen. Die TeilnehmerInnen werden darüber rechtzeitig informiert.

## Förderungen und Finanzierung

WAFF

[www.waff.at](http://www.waff.at)

Wiener ArbeitnehmerInnen

Förderungsfonds

Bildungskredit Raiffeisen

[www.wohnbausparen.at/bildung](http://www.wohnbausparen.at/bildung)



Bildungsförderungen in den Bundesländern siehe ARGE-Website „Kosten, Förderung & Finanzierung“

## Die ReferentInnen

### **Dr. Corina Ahlers**

*Klinische- und Gesundheitspsychologin, systemische Familientherapeutin und Lehrtherapeutin der ÖAS, Gruppendynamikerin, psychoanalytische Kenntnisse, ehemals Lektorin am Inst. für Psychologie*

### **Mag.<sup>a</sup> Andrea Birbaumer**

*Gesundheits- und Arbeitspsychologin, Lehrbeauftragte an der TU Wien und im GkPP-Weiterbildungslehrgang für Klinische und Gesundheitspsychologie, freie Wissenschaftlerin*

### **Univ. Prof. Mag. Dr. Gerhard Benetka**

*Psychologe, Universitätsdozent am psychologischen Institut d. Universität Wien, wissenschaftl. Leiter der ARGE Bildungsmanagement*

### **Mag.<sup>a</sup> Dr. Helga Fasching**

*Pädagogin, Systemische Familientherapeutin, Univ. Assistentin am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien, Heilpädagogik und Integrative Pädagogik.*

### **Prof. Dr. Michael Kierein**

*Jurist, Leiter der Abt. I/B/7 im Bundesministerium für Gesundheit und Frauen (Rechtsangelegenheiten Ärzte, Psychologie und Psychotherapie), Mitglied des Psychotherapiebeirates, Lehrtätigkeit,*

### **Dr. Gerda Mehta**

*Klinische und Gesundheitspsychologin, systemische Familientherapeutin und Lehrtherapeutin der ÖAS, eingetragene Mediatorin, Supervisorin, wissenschaftl. Leiterin bei der ARGE Bildungsmanagement*

### **Dr. Barbara Preitler**

*Psychologin, Psychotherapeutin; Univ. Assistentin am Institut für Psychologie Klagenfurt Abt. für Sozialpsychologie, Ethnopschoanalyse und Psychotraumatologie*

### **Dr. Gerhard Stumm**

*Klinischer und Gesundheitspsychologe, personenzentrierter Psychotherapeut in freier Praxis, umfangreiche Publikationen über Psychotherapie*

### **Dr. Reinhilde Trinks**

*Klinische, Gesundheits- und Arbeits-Psychologin und Coach in freier Praxis; Geschäftsführerin und Leiterin des postgradualen Lehrgangs für Klinische und Gesundheits-Psychologie der GkPP*

### **Dr. Elisabeth Vykoukal**

*Chemikerin, Informatikerin; seit 1997 Gruppenpsychoanalytikerin, leitet seit 1995 transkulturelle Projekte in der Ukraine, Russland und Albanien, Gründungsmitglied der SFU.*

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

WIR FREUEN UNS ÜBER IHR INTERESSE AN UNSEREM LEHRGANG UND ERSUCHEN SIE, DIE „ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN“ ZUR KENNTNIS ZU NEHMEN.

### 1. ANMELDUNG

- Meine schriftliche Anmeldung inkl. der Überweisung einer vorgeschriebenen Anmeldegebühr gilt als verbindlich und verpflichtet mich unter Berücksichtigung der Stornobedingungen zur Zahlung der Kursgebühr.
- Gleichzeitig anerkenne ich die im gültigen Curriculum angeführten Konditionen sowie die nachfolgend angeführten Zahlungs-, Storno- und Kündigungsbedingungen.
- Die Anzahl der Ausbildungsplätze ist begrenzt. Sie werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen/Zahlungseingänge der Anmeldegebühr vergeben.

### 2. DAUER

Das Ausbildungsverhältnis beginnt mit der Annahme der Lehrgangsanmeldung durch die ARGE Bildungsmanagement Wien und mit der termingerechten Überweisung der ersten Teilzahlung der Lehrgangsgebühr durch die/den LehrgangsteilnehmerIn. Es endet nach der Durchführung der letzten Lehrveranstaltung, der Abschlussprüfung und der Verleihung des Diploms/Zeugnisses.

### 3. LEISTUNGEN DER ARGE BILDUNGSMANAGEMENT WIEN

Die ARGE Bildungsmanagement Wien sichert Ihnen schriftlich und verbindlich einen Ausbildungsplatz zu. Die Ausbildung umfasst alle Leistungen von Seiten der ARGE Wien gemäß gültigem Curriculum.

### 4. LEHRGANGSKOSTEN

Bildung ist wertvoll und nicht kostenlos. Wir bieten ein faires Preis – Leistungsverhältnis. Kostenaufstellung siehe Beiblatt.

### 5. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die Semestergebühr wird den TeilnehmerInnen zu Semesterbeginn von der ARGE Bildungsmanagement unter Angabe einer Zahlungsfrist vorgeschrieben. Wird diese nicht eingehalten, folgt eine Mahnung mit Setzung einer Nachfrist. Wird auch diese nicht eingehalten, besteht Zahlungsverzug während der laufenden Ausbildung. Dies kann die sofortige Fälligkeitstellung des gesamten Restbetrags, sowie den Ausschluss von der weiteren Teilnahme bis zur Bezahlung nach sich ziehen.

### 6. STORNO- UND KÜNDIGUNGSBEDINGUNGEN

Bei Stornierung **bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn** mittels schriftlicher Abmeldung (*Datum des Poststempels*) wird eine Bearbeitungsgebühr von € 80,- einbehalten.

Bei Stornierung **innerhalb von 30 Tagen vor Kursbeginn** ist eine Semestergebühr zu bezahlen, es sei denn, Sie können für Ihren Ausbildungsplatz eine/ einen ErsatzteilnehmerIn benennen.

Bei Stornierung **nach Beginn der Ausbildung und während der Ausbildung** muss die gesamte Lehrgangsgebühr bezahlt werden.

Eine Rückerstattung bereits eingezahlter Beträge nach Beginn der Ausbildung kann nicht erfolgen.

Im Fall der Absage eines Lehrgangs aus organisatorischen Gründen wird die bereits eingegangene Vorauszahlung an die TeilnehmerInnen rückerstattet. Weitergehende Schadenersatzansprüche entstehen nicht.

Die ARGE Bildungsmanagement behält sich in begründeten Fällen (Nichterfüllung der Ausbildungsanforderungen, z.B. durch zu geringe Anwesenheit, persönliche Nichteignung, etc.) das Recht vor, das Ausbildungsverhältnis vorzeitig zu beenden.

In diesem Fall ist folgende Vorgangsweise vorgesehen:

- Benachrichtigung der/des Teilnehmerin/s, dass die Anforderungen der Ausbildung nicht erfüllt wurden.
- Fristsetzung für die Aufhebung der anstehenden Defizite
- Entscheidung über Verbleib oder Ausschluss der/des Teilnehmerin/s nach Ablauf der Frist durch die ARGE- Leitung.
- Im Fall von zivilrechtlichen Streitigkeiten aus diesem Vertrag gilt als vereinbart, dass zunächst eine Mediation am Ort des Sitzes der ARGE (das ist derzeit Wien) durchgeführt wird. Die Kosten dafür tragen die Konfliktparteien je zur Hälfte. Erst für den Fall, dass binnen 3 Monaten nach Beginn der Mediation keine Lösung erzielt worden sein sollte, kann von jeder Seite ein Verwaltungs- oder Gerichtsverfahren eingeleitet werden.

### 7. VORVERTRAGLICHE SCHUTZ-, SORGFALTS- UND AUFKLÄRUNGSPFLICHT (ABGB § 878 SATZ 3)

Die AusbildungsteilnehmerInnen sind gemäß ABGB § 878 Satz 3 über die beruflichen Anwendungs- und Nutzungsmöglichkeiten der Ausbildungen informiert.

**8. GERICHTSSTAND** ist Wien; es gilt österreichisches Recht.

### 9. SEMINARORTE

Die einzelnen Seminare bzw. Ausbildungsmodule der Wiener Lehrgänge werden im ARGE-Haus oder in Seminarhotels durchgeführt, in den Bundesländern gewöhnlich in Seminarräumen vor Ort, teilweise in Seminarhotels.

In den Lehrgangsgebühren sind die Reisekosten, die Kosten der Aufenthalte und der Verpflegung in den Seminarhotels nicht enthalten. LehrgangsteilnehmerInnen, welche nicht in den Seminarhotels nächtigen, müssen mit der Verrechnung einer Seminar-Tagespauschale durch das Seminarhotel rechnen; deren Kosten und enthaltene Leistungen werden vom Seminarhotel festgelegt.

### 10. DOKUMENTATION

Die AusbildungsteilnehmerInnen stimmen einer Veröffentlichung ihrer schriftlichen Diplomarbeiten auf der Website der ARGE und einer allfälligen Verwendung eines Gruppenfotos zu Dokumentationszwecken zu.

### 11. PLAGIATSPRÜFUNG

Ich nehme zur Kenntnis, dass eine Plagiatsprüfung zu meiner Diplomarbeit, Abschlussarbeit, MasterThesis zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis durchgeführt wird. Positive Befunde haben automatisch die Ablehnung der Arbeiten zur Folge.

### 12. ÄNDERUNGSVORBEHALT

Notwendige Änderungen inhaltlicher od. finanzieller Art<sup>1)</sup>, in Bezug auf Lehrveranstaltungsort, Zeit, ReferentInnen, einzelne Lehrveranstaltungen und Anzahl der TeilnehmerInnen infolge von geänderten Rahmenbedingungen, Gesetzen etc. obliegen der Lehrgangsleitung und berühren die sonstige Gültigkeit des Ausbildungsvertrags nicht.

Stand: Juli 2008

<sup>1)</sup>Im Interesse der Studierenden: Preisänderungen können nur bis zum Startseminar erfolgen, falls dies eintritt, ist für die TeilnehmerInnen ein kostenloser Rücktritt innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe möglich.

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

---

**Jahrgang 2006****Ausgegeben am 30. August 2006****Teil II**

---

**324. Verordnung:** Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ sowie Festlegung der Bezeichnungen „Akademische Psychotherapeutin“ und „Akademischer Psychotherapeut“ und des akademischen Grades „Master of Science (Psychotherapy)“; Lehrgang „Psychotherapie“, Masterlehrgang „Psychotherapie“, Arge Bildungsmanagement, Wien

---

**324. Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ sowie über die Festlegung der Bezeichnungen „Akademische Psychotherapeutin“ und „Akademischer Psychotherapeut“ und des akademischen Grades „Master of Science (Psychotherapy)“; Lehrgang „Psychotherapie“, Masterlehrgang „Psychotherapie“, Arge Bildungsmanagement, Wien**

Auf Grund des § 124 Abs. 6 des Universitätsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 120, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 77/2005, in Verbindung mit den §§ 27 Abs. 1 und 28 Abs. 1 und 2 des Universitäts-Studiengesetzes, BGBl. I Nr. 48/1997, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 121/2002, wird verordnet:

### **Lehrgang „Psychotherapie“**

§ 1. Die Arge Bildungsmanagement, Wien, ist berechtigt, den Lehrgang „Psychotherapie“ als „Lehrgang universitären Charakters“ zu bezeichnen. Die wissenschaftliche Leiterin oder der wissenschaftliche Leiter des Lehrganges „Psychotherapie“ hat den Absolventinnen dieses Lehrganges die Bezeichnung „Akademische Psychotherapeutin“ und den Absolventen dieses Lehrganges die Bezeichnung „Akademischer Psychotherapeut“ zu verleihen.

### **Masterlehrgang „Psychotherapie“**

§ 2. Die Arge Bildungsmanagement, Wien, ist berechtigt, den Masterlehrgang „Psychotherapie“ als „Lehrgang universitären Charakters“ zu bezeichnen. Die wissenschaftliche Leiterin oder der wissenschaftliche Leiter des Masterlehrganges „Psychotherapie“ hat den Absolventinnen und Absolventen dieses Lehrganges den akademischen Grad „Master of Science (Psychotherapy)“, abgekürzt „MSc“, zu verleihen.

§ 3. Diese Verordnung tritt mit 1. Oktober 2006 in Kraft.

§ 4. Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2010 außer Kraft.

**Gehrer**

**Dr. Klaus Rückert:**  
(Leiter der ARGE Bildungsmanagement)

*»Am liebsten sind mir Menschen, die neugierig sind und Fragen stellen, die nicht vor der Realität stehen bleiben, sondern sie verantwortlich gestalten wollen. Die Welt gehört nämlich uns allen, und sie ist zu wertvoll, um ihr unachtsam zu begegnen.«*



# »Wissen ist Macht & Bildung ist der Weg«

## Wer ist die ARGE Bildungsmanagement Wien?

- Wir sind eine Non-Profit-Organisation und schon seit über 30 Jahren im Bildungsbereich tätig. Wir führen universitäre Lehrgänge und Ausbildungen in Beratung, Management, Persönlichkeitsbildung, Mediation und Psychotherapie für den Profit- und Non-Profit-Bereich.
- Wir setzen auf universitäre Standards und bieten Masterabschlüsse mit international gebräuchlichen akademischen Titeln (MBA, MSc, M.A.).
- Wir veranstalten wissenschaftliche Tagungen und Kongresse.
- Wir greifen aktuelle Trends in Bildung, Beratung, Wissenschaft und Politik auf und stellen uns neuen Herausforderungen.
- Wir sind gerne dort aktiv, wo aus Vorurteilen, Unwissenheit oder Machtstreben Lebensprozesse zu erstarren drohen.
- Wir versuchen persönliche Offenheit und Verantwortlichkeit, Neugier und Selbstkritik selbst zu leben und unsere LehrgangsteilnehmerInnen dazu einzuladen.
- Wir bieten KundInnenorientierung mit persönlicher Beratung, hochwertige Seminare mit internationalen TrainerInnen, und faire Preise.
- Wir unterstützen soziale Projekte.



## Die ARGE Bildungsmanagement Wien ist akkreditiert

- beim Bundesministerium für Justiz
- beim BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur
- beim BM für Soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz
- bei der Wirtschaftskammer Österreich (WKO)

## Die ARGE Bildungsmanagement Wien ist Mitglied

- der österr. Gesellschaft für Mediation (ÖGM)
- der österr. Vereinigung für Supervision (ÖVS)
- des österr. Bundesverbandes für Psychotherapie (ÖBVP)
- des österr. Netzwerk Mediation

# Weitere Master-Lehrgänge und Bildungsangebote der ARGE



## **MEDIATION & KONFLIKTREGELUNG**

**Masterlehrgang (Master of ARTS - M.A.)**

Praxisbezogener Grundlehrgang in Mediation und Anwendungsgebieten



## **WIRTSCHAFTSMEDIATION**

**Masterlehrgang (Master of ARTS - M.A.)**

Lehrgang für Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt



## **MEDIATION IM ÖFFENTLICHEN BEREICH, PLANUNG & UMWELT**

**Masterlehrgang (Master of ARTS - M.A.)**

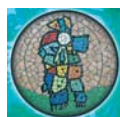
Konfliktmanagement in öffentlicher Planung und Umwelt



## **SUPERVISION, COACHING & ORGANISATIONSENTWICKLUNG (OE)**

**Masterlehrgang (Master of Science - MSc)**

Ausbildung in Beratung von Personen und sozialen Systemen



## **PSYCHOSOZIALE BERATUNG / LEBENS- & SOZIALBERATUNG**

**Masterlehrgang (Master of Science - MSc)**

Psychosoziale Beratungskompetenz für die Entwicklung und Veränderung von Personen und sozialen Systemen



## **COACHING & ORGANISATIONSENTWICKLUNG (OE)**

**Masterlehrgang (Master of Science - MSc)**

Ausbildung in professioneller Beratung für Personen im Spannungsfeld zwischen Berufsrolle, Organisation und Veränderungsprozessen in Unternehmen



## **PROJEKTMANAGEMENT**

**Masterlehrgang (Master of Business Administration - MBA)**

Ausbildung für Projektmanagement zur Lösung komplexer Aufgaben in Profit-, Non-Profit- und Verwaltungsorganisationen



## **UNTERNEHMERISCHES UND SOZIALES MANAGEMENT**

**Masterlehrgang (Master of Business Administration - MBA)**

Ausbildung für erfolgreiches Führen und Leiten in Profit- und Non-Profit-Organisationen



## **OUTDOOR & MANAGEMENT**

**Masterlehrgang (Master of Science - MSc)**

Ausbildung in erlebnisorientierten Interventionsmethoden für die Management-, Team- und Organisationsberatung



## **EVENT MANAGEMENT**

**Masterlehrgang (Master of Business Administration - MBA)**

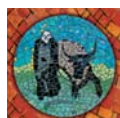
Lehrgang für professionelle Veranstaltungskultur - Event als kreatives Gesamtkunstwerk



## **PSYCHOTHERAPIE**

**Masterlehrgang (Master of Science - MSc)**

Postgradualer Lehrgang für PsychotherapeutInnen zum Erwerb wissenschaftlicher Qualifikation



## **PSYCHOTHERAPEUTISCHES PROPÄDEUTIKUM**

**Diplomlehrgang**

Allgemeiner Teil der Ausbildung in Psychotherapie



## **KOLLEG FÜR SOZIALPÄDAGOGIK**

**Diplomlehrgang**

Ausbildung für das sozialpädagogische Berufsfeld - Leben mit Menschen als Beruf



## **KONFLIKT- & MOBBINGBERATUNG**

**Lehrgang**

Ausbildung für professionelle Beratung bei betrieblichen Konflikten und Mobbing